

Grössere Schulen

WORB Die Schulen Rüfenacht und Sonnhalde platzen aus allen Nähten. Nun werden sie ausgebaut. Das Worber Parlament stimmte dem 4,6-Millionen-Paket am Montagabend einstimmig zu. Damit sollen die Schulen den Platzbedürfnissen angepasst werden. Das Volk hat im Herbst das letzte Wort.

Rüfenacht erhält neu einen Anbau, die bestehenden Trakte werden um- und aus-, und ein Lift wird eingebaut. Vor gut einem Jahr wurde das Projekt vom Rat aus Kostengründen zurückgewiesen. Es wurde um rund 500 000 Franken auf 2,1 Millionen abgespeckt. Vorgesehen war ursprünglich ein freistehender Neubau.

Nach der Überprüfung der Worber Schulraumbedürfnisse kam die Gemeinde zum Schluss, dass auch die Sonnhalde-Schule auszubauen sei. Die Neubaugelüste von einst für den Kindergarten wurden begraben, neu werden die Kleinen im Schulgebäude integriert. Hauptsächlich soll in der Sonnhalde ein zweiter, zweigeschossiger Schultrakt entstehen. Gesamtkosten: rund 2,6 Millionen Franken.

Die Ratslinke stimmte den Vorlagen nur widerwillig zu. Sibylle Flentje (gfl) bezeichnete das Projekt Rüfenacht mit nicht mehr Räumen als bisher als «nicht zukunftsgerichtet» und als «absolutes Minimum». Gemäss Jürg Kaufmann (sp) habe der Sparauftrag «einseitig» Rüfenacht getroffen, doch bleibe der Linken aufgrund der Raumnot nichts anderes übrig als zuzustimmen. (mic)

Kredite für Schulhäuser

Die zwei Schulhausvorlagen in der Gemeindeabstimmung waren unumstritten: Sie wurden klar angenommen.

◆ **Laura Fehlmann**

Bereits im Worber Gemeindeparlament waren die beiden Schulhauserweiterungen in Rüfenacht und Worb unbestritten gewesen. Ohne Gegenstimme gingen die beiden Vorlagen durch. Keine Opposition auch in der Bevölkerung: Der Kredit von 2,06 Millionen Franken für die Erweiterung und Erneuerung der Schulanlage Rüfenacht wurde mit 1895 Ja zu 598 Nein angenommen.

Dem Kredit von 2,64 Millionen Franken für die Sanierung des Schulhauses Sonnhalde und das Integrieren des Kindergartens wurde mit 1844 Ja zu 639 Nein zugestimmt.

In den Schulhäusern in Rüfenacht und in Worb-Sonnhalde waren die Platzverhältnisse immer prekärer geworden. In Rüfenacht findet der Musikunterricht der Primarstufe zurzeit im Luftschutzkeller statt. Nun kann das Oberstufenzentrum vergrössert werden. In der Sonnhalde fehlen Gruppen-, Werk- und Materialräume. Hier wird die Anlage um einen zweigeschossigen Trakt erweitert. ◆

WORB

Verkauf eines Kindergartens

Der alte Kindergarten Sonnhalde in Worb kann verkauft werden. Der Grosse Gemeinderat hat einem Verkaufspreis von 575 000 Franken oppositionslos zugestimmt. 21 Kaufangebote zwischen 241 000 und 575 000 Franken hat der Gemeinderat für die Liegenschaft erhalten und sich für den Interessenten mit dem höchsten Angebot entschieden. Der Kindergarten soll abgerissen und auf der 913 Quadratmeter grossen Fläche ein Wohnhaus erstellt werden. Er ist baufällig und wird nicht mehr genutzt, seit der Kindergarten in einen Neubau in der Schulanlage Sonnhalde gezogen ist.

BW